

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/004/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 09.10.2023</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 19:24</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Katrin Fedrowitz
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.10.2023

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Fedrowitz, Katrin**

Teilnehmende

**Betzner-Lunding, Ingrid  
 Büchner, Wilfried  
 de Vrée, Susan  
 Giese, Marc-Christopher  
 Gräper, Cedric  
 Grote, Doris  
 Jürs, Lasse  
 Matthes, Uwe  
 Mendel, Christoph  
 Rathje, Reimer  
 Reimers, Michael  
 Roeder, Elke Christina  
 Voß, Friedhelm  
 Weidler, Ruth  
 Wendorf, Sven**

**für Peter Holle  
 für Nicolai Steinhau-Kühl**

**für Tobias Mährlein  
 Oberbürgermeisterin  
 für Gunnar Becker**

Verwaltung

**Bahnsen, Sonja  
 Berbig, Miro  
 Borchardt, Hauke  
 Drews, Thorsten  
 Finster, Andreas  
 Förster, Regina  
 Franz, Stefan  
 Heinemann, Christoph  
 Magazowski, Christoph, Dr.  
 Meyer, Claudia  
 Rapude, Jens  
 Schmieder, Katrin  
 Tetau, Dorthe  
 Todt, Kim-Isabel  
 Trahm, Ursula  
 Wachtel, Fabian  
 Weißenfels, Norbert**

**Stabsstelle Digitalisierung  
 Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
 Leitung Amt 13  
 Leitung Rechnungsprüfungsamt  
 Leitung Amt 32  
 Fachbereich 201  
 Fachbereich 681  
 Fachbereich 201  
 Erster Stadtrat  
 Leitung Gleichstellungsstelle  
 Leitung Amt 20  
 Zweite Stadträtin  
 Fachbereich 201  
 Fachbereich 134, Protokoll  
 Fachbereich 201  
 Leitung Amt 38  
 Leitung Amt 17**

sonstige

**Jantzen, Dirk**  
**Liebold, Steffen**

**Matthias Lüdke**  
**Müller-Schönemann, Petra**  
**Schmid, Christine**  
**Andre Wichmann**

**Geschäftsführung MeNo GmbH**  
**Geschäftsführung BEB in Norderstedt**  
**gGmbH**  
**Polizei Norderstedt**  
**Stadtpräsidentin**  
**Seniorenbeirat**  
**Polizei Norderstedt**

**Entschuldigt fehlten**

Vorsitz

**Holle, Peter**

Teilnehmende

**Becker, Gunnar**  
**Mährlein, Tobias**  
**Steinhau-Kühl, Nicolai**

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.10.2023

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2023**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.09.2023**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :     A 23/0385**

**Installation von Kameras und Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes; hier: Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion WiN-FW vom 13.09.2023**

**TOP 6.1 :   M 23/0384**

**Bericht Frau Roeder - Mitteilungsvorlage zum Eilantrag der WiN/FW-Fraktion/CDU-Fraktion Beschluss zur Einrichtung einer Videoüberwachung/Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes**

**TOP 7 :     F 23/0390**

**Erläuterungen zu den im Hauptausschuss vom 18.09.2023 vorgelegten Teilstellenplänen; hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.09.2023**

**TOP 8 :     B 23/0314**

**Teilstellenplan der Stabstelle Fachkraft für Arbeitssicherheit; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 9 :     B 23/0344/1**

**Teilstellenplan der Stabsstelle Digitalisierung; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

**TOP 10 :    B 23/0306**

**Teilstellenplan des Amtes 13 - Hauptamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 11 :    B 23/0330**

**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 2. Lesung**

**TOP 12 : M 23/0389**

**Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

**TOP 13 : B 23/0338**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt - 2. Lesung**

**TOP 14 : M 23/0391**

**Teilstellenplan des Amtes 16 Gleichstellungsstelle; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

**TOP 15 : B 23/0392**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle - 1. Lesung**

**TOP 16 : B 23/0395**

**Teilstellenplan des Amtes 17 - Amt Interne Digitale Dienste; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

**TOP 17 : B 23/0396**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 1. Lesung**

**TOP 18 : B 23/0372**

**Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 19 : B 23/0337**

**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 2. Lesung**

**TOP 20 : B 23/0339**

**Teilstellenplan des Amtes 32 - Ordnungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 21 : B 23/0348**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 2. Lesung**

**TOP 22 : B 23/0401**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt; Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erstellung einer kommunalen Sicherheitsanalyse**

**TOP 23 : B 23/0402**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt; Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Beschaffung einer Videoüberwachung im Bereich der Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Herold-Center**

**TOP 24 : B 23/0322**

**Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 25 : B 23/0381**

**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 1. Lesung**

**TOP 26 : B 23/0310**

**Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

**TOP 27 : B 23/0311**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 2. Lesung**

**TOP 28 : B 23/0400**

**Einführung des Studienganges „Soziale Arbeit“ und Zahlung eines Studienentgelts**

**TOP 29 : M 23/0365**

**Aufhebung der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmalen zum Jahresende**

**TOP 30 : B 23/0403**

**Betrauungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)**

**TOP 31 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 32 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 32.1 : M 23/0417**

**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand September 2023**

**TOP 32.2 : M 23/0387**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema "Verkehrssicherheit" vom 04.09.2023**

**TOP 32.3 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema "Videoüberwachung"**

**TOP 32.4 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema "Beleuchtung am ZOB in Norderstedt-Mitte"**

**TOP 32.5 :**

**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2023**

**TOP 32.6 :**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Holle zur Jungen Messe**

**TOP 32.7 : M 23/0413**

**Bericht Frau Roeder - Information zum Volkstrauertag am 19. November 2023**

**TOP 32.8 :**

**Bericht Frau Roeder - israelische Flagge auf Halbmast**

**TOP 32.9 :**

**Bericht Frau Roeder - Handbuch für kommunale Aufsichtsräte**

### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 33 :**

**Berichterstattung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**

**TOP 34 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 09.10.2023

### TOP 1:

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Fedrowitz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

### TOP 2:

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

##### **Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 33 und 34:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau Weidler beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 bis 21 und die Tagesordnungspunkte 24 bis 27 heute nur in weiterer Lesung zu behandeln.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

##### **Abstimmung über die so geänderte gesamte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2023**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 18.09.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.09.2023**

Frau Fedrowitz berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: A 23/0385****Installation von Kameras und Bereitstellung eines Sicherheitsdienstes; hier: Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion WiN-FW vom 13.09.2023**

Frau Roeder gibt eine Mitteilungsvorlage zu dem Thema zu Protokoll (siehe TOP 6.1).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

**Beschluss**

1. Die Verwaltung unternimmt umgehend, jedoch spätestens bis zum 31. Oktober 2023 alle notwendigen Investitionen und Schritte, um die beiden neuralgischen Punkte ZOB Garstedt und ZOB Norderstedt-Mitte mit Überwachungskameras auszustatten. Diese sind, wie bereits dargestellt an die Polizei anzubinden.
2. Zusätzlich wird an beiden Orten und im Willy-Brand-Park umgehend, jedoch spätestens ab 01. November 2023 ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt. Dieser soll zunächst befristet für sechs Monate durch eine Doppelstreife mit Hund jeweils am Freitag und am Samstag sowie an einem weiteren variablen Wochentag jeweils in den späten Abendstunden vor Ort sein.
3. Die Kosten für 2023 sind dem laufenden Haushalt unter dem Titel „allgemeine Ordnungsaufgaben“ und dem investiven Teil zu entnehmen. Alternativ kann die Verwaltung einen anderen Finanzierungsvorschlag unterbreiten. Die Kosten für 2024 werden im neuen Doppelhaushalt berücksichtigt. Eine Kostenteilung für den Bereich ZOB Garstedt und ZOB Norderstedt Mitte mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt ist anzustreben.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 6.1: M 23/0384****Bericht Frau Roeder - Mitteilungsvorlage zum Eilantrag der WiN/FW-Fraktion/CDU-Fraktion Beschluss zur Einrichtung einer Videoüberwachung/Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes****Sachverhalt:**Entscheidung über die Einrichtung einer Videoüberwachung

Die Oberbürgermeisterin in Ihrer Funktion als Ordnungsbehörde entscheidet eigenständig, ob im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Voraussetzungen zur Einrichtung einer Videoüberwachung gegeben sind. Dies betrifft die Festlegung welche Flächen und Räume zu überwachen sind und mit welchen zulässigen technischen Mitteln (Kamera-Monitor-Prinzip und/oder Aufzeichnung) dies zu erfolgen hat.

Nach dem Landesverwaltungsgesetz (LVwG) – § 184, ist die Oberbürgermeisterin als Ordnungsbehörde zur Gefahrenabwehr ermächtigt, allgemein zugängliche Flächen und Räume durch technische Mittel zur Bildübertragung, sog. Videoüberwachung, offen beobachten zu lassen. Die Oberbürgermeisterin nimmt die Aufgabe zur Gefahrenabwehr kraft Gesetz (§ 162 - § 164 LVwG) als Landesaufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahr. Insoweit ist diese Aufgabe kraft Gesetz außerhalb der Grenzen kommunaler Selbstverwaltung.

Die Anordnung zur Einrichtung und Inbetriebnahme setzt insbesondere voraus, dass zum Zeitpunkt der Beschaffung die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Soweit an beiden Bahnhöfen eine Videoüberwachung erfolgen soll, sind investive Mittel von schätzungsweise rund 160.000,- € bereitzustellen, die hierfür nicht im Haushalt 2022/2023 des Amtes 32 zur Verfügung stehen. Grundsätzlich ist die Leistung auszuschreiben. Bei einem Auftragsvolumen von über 100.000,- € ist die Leistung öffentlich auszuschreiben.

Soweit die Überwachung der Kameras nicht durch die Stadt und eigene Mitarbeiter\*innen erfolgen soll, sondern durch die Polizei, sind zunächst entsprechende Vereinbarungen mit der Polizeidirektion Segeberg zu treffen. Im Übrigen sind in jedem Fall auch die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Entscheidung zum Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes

Die Oberbürgermeisterin hat in ihrer Funktion als Ordnungsbehörde gemäß §§ 162 ff. LVwG grundsätzlich die Aufgabe von der Allgemeinheit und von einzelnen Personen Gefahren abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bedroht wird.

Soweit es sich um eine unmittelbare Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes für einen Einsatz im öffentlichen Bereich handelt, obliegt die Entscheidung hierüber der Oberbürgermeisterin als Ordnungsbehörde.

Private Sicherheitsdienste sind in Norderstedt bisher nicht durch die Ordnungsbehörde als Maßnahme zur Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum beauftragt worden. Der Einsatz zur Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum ist seit langen Jahren unter verschiedenen Gesichtspunkten äußerst umstritten.

In 2011/2012 hat die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN), als Eigentümerin des Objekts „Bahnhof Norderstedt-Mitte“ entschieden, zum Zwecke des Objektschutzes, einmalig für sechs Monate einen privaten Sicherheitsdienst zu beauftragen. Daran hat sich die Stadt finanziell anteilig beteiligt, da daran auch die Erwartung an die Verbesserung des subjektiven

Sicherheitsgefühls geknüpft wurde. Im Zuge der Bewertung dieses Einsatzes ist keine weitere Beauftragung erfolgt.

**TOP 7: F 23/0390**

**Erläuterungen zu den im Hauptausschuss vom 18.09.2023 vorgelegten Teilstellenplänen; hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.09.2023**

Frau Roeder gibt als Beantwortung folgende Unterlagen zu Protokoll:

- Antworten zum Fragenkatalog (**Anlage 1**)
- Veränderungsliste mit Beantwortung der Fragen 1, 2 und 3 (**Anlage 2**)
- KGSt Personalkostentabellen 2023 (**Anlage 3**)

**TOP 8: B 23/0314**

**Teilstellenplan der Stabstelle Fachkraft für Arbeitssicherheit; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 9: B 23/0344/1**

**Teilstellenplan der Stabsstelle Digitalisierung; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 10: B 23/0306**

**Teilstellenplan des Amtes 13 - Hauptamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 11: B 23/0330**

**Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 13 Hauptamt - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Herr Giese fragt, warum die Kosten für die Zustellung der Einladungen und Niederschriften die Kosten von 12.500 € auf 25.300 € steigen (Seite 1 des Erläuterungsbandes; Doppik-Konto 111010 543100 Geschäftsaufwendungen).

Außerdem fragt er, wie die hohen Leasing zustande kommen und warum diese so hoch sind (Seite 4 des Erläuterungsbandes; Doppik-Konto 111030 523200 Leasing).

Es wird eine Beantwortung auf beiden Fragen zugesagt.

**TOP 12: M 23/0389****Teilstellenplan des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 13: B 23/0338****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 14 Rechnungsprüfungsamt - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**TOP 14: M 23/0391****Teilstellenplan des Amtes 16 Gleichstellungsstelle; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 15: B 23/0392****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 16 Gleichstellungsstelle - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 16: B 23/0395****Teilstellenplan des Amtes 17 - Amt Interne Digitale Dienste; hier: Haushalt 2024/2025 - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 17: B 23/0396****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 18: B 23/0372****Teilstellenplan des Amtes 20 - Amt für Finanzen; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Frau Betzner-Lunding fragt, warum fast alle Stellen im Amt 20 höher gruppiert werden sollen.

Herr Rapude antwortet direkt. Die finale Stellenbewertung steht noch aus.

Herr Borchardt sagt zu, dass das Ergebnis der Stellenbewertung im Hauptausschuss berichtet wird.

**TOP 19: B 23/0337****Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 20 Amt für Finanzen - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 20: B 23/0339****Teilstellenplan des Amtes 32 - Ordnungsamt; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 21: B 23/0348****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Herr Giese hinterfragt, dass die Stromkosten für die fest installierten Blitzersäulen konstant mit 1.400 € angesetzt sind (Seite 3 des Erläuterungsbandes; Doppik-Konto 122310 522100 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens), da die Stromkosten steigend sind.

Herr Finster sagt eine Überprüfung zu.

**TOP 22: B 23/0401****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt; Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erstellung einer kommunalen Sicherheitsanalyse**

Frau Roeder ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

„Auf dem Konto 543110 - Sachverständigen-/Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen – zur Beauftragung und Erstellung einer kommunalen Sicherheitsanalyse wird für das Fachbereichsbudgets des Amtes 32 für die Jahre 2024 und 2025 ein Betrag von 50.000,- € eingestellt.“

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Auf dem Konto 543110 - Sachverständigen-/Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen – zur Beauftragung und Erstellung einer kommunalen Sicherheitsanalyse wird für das Fachbereichsbudgets des Amtes 32 für die Jahre 2024 und 2025 ein Betrag von 50.000,- € eingestellt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 23: B 23/0402**

**Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 32 Ordnungsamt; Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Beschaffung einer Videoüberwachung im Bereich der Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Herold-Center**

Frau Roeder ändert den Beschlussvorschlag wie folgt:

„Im Teilergebnisplan 122400 Allgemeine Ordnungsaufgaben wird für das Konto - 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € für die einmalige Anschaffung und Installation einer Videoüberwachung im Bereich der Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Herold-Center für das Fachbereichsbudget des Amtes 32 für das Jahr 2024 einmalig ein Betrag von 160.000,- € bereitgestellt.“

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

**Beschluss:**

Im Teilergebnisplan 122400 Allgemeine Ordnungsaufgaben wird für das Konto - 783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € für die einmalige Anschaffung und Installation einer Videoüberwachung im Bereich der Bahnhöfe Norderstedt-Mitte und Herold-Center für das Fachbereichsbudget des Amtes 32 für das Jahr 2024 einmalig ein Betrag von 160.000,- € bereitgestellt.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 24: B 23/0322****Teilstellenplan des Amtes 38 - Feuerwehr; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 25: B 23/0381****Haushalt 2024/2025 - Teilbudget des Amtes 38 Feuerwehr - 1. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 1. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 26: B 23/0310****Teilstellenplan des Amtes 68 - Amt für Gebäudewirtschaft; hier: Haushalt 2024/2025 - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Es gibt keine Fragen seitens der Mitglieder.

**TOP 27: B 23/0311****Haushalt 2024/2025 – Teilbudget des Amtes 68 Amt für Gebäudewirtschaft - 2. Lesung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird heute nur in 2. Lesung behandelt und wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses gesetzt.

Der Ausschuss äußert sich zum vorgelegten Teilbudget.

**TOP 28: B 23/0400****Einführung des Studienganges „Soziale Arbeit“ und Zahlung eines Studienentgelts**

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

§ 8 des Tarifvertrages für Studierende in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen im öffentlichen Dienst wird als **Anlage 4** zu Protokoll gegeben.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung einstimmig beschlossen.

**TOP 29: M 23/0365****Aufhebung der Stadtverordnung der Stadt Norderstedt über die Erklärung zu Naturdenkmälern zum Jahresende**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 30: B 23/0403****Betreuungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)****Beschluss:**

„Die Stadtvertretung beschließt

1. Der Betreuungsakt in der bisher vorliegenden Form wird zum 31.12.2023 aufgehoben.
2. Der als Anlage 1 zur Vorlage B 23/0403 beigefügte Betreuungsakt für die Bildung, Erziehung, Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB) wird beschlossen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen des abgeschlossenen Betreuungsakts vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtskonformen Betreuung dient.“

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

**TOP 31:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 32:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 32.1: M 23/0417**  
**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) – Stand September 2023**

**Sachverhalt:**

	2022	+/-	2023	+/-
Jahresanf.-Bescheide	82.743		39.263	
Januar	105.720	22.977	96.262	56.999
Februar	112.778	7.058	107.770	11.508
März	117.019	4.241	108.409	639
April	116.640	-379	104.264	-4.145
Mai	130.582	13.942	107.537	3.273
Juni	135.921	5.339	116.029	8.492
Juli	139.107	3.186	114.865	-1.164
August	147.638	8.531	115.179	314
September	149.937	2.299	117.293	2.114
Oktober	154.468	4.531		
November	156.240	1.772		
Dezember	156.240	0		
HH-Ansatz	145.000		120.000	

**TOP 32.2: M 23/0387**  
**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema "Verkehrssicherheit" vom 04.09.2023**

**Sachverhalt:**

Die SPD-Fraktion bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Frage:

- 1.) An welchen Stellen im Stadtgebiet gibt es erfahrungsgemäß weitere Straßenabschnitte, an denen zwar laufend zu schnell gefahren wird, aber nicht ständig per Radar überwacht wird?

Antwort der Verwaltung:

Die Überwachung des fließenden Verkehrs obliegt, ausgenommen der Lärmschutzbereiche und der Rotlichtüberwachung, der Polizei gemeinsam mit dem Kreis Segeberg.

Die Anfrage wurde daher an die Polizei weitergeleitet.

Eine ständige Überwachung finde laut Polizei-Autobahn-und Bezirksrevier Segeberg nur an den Standpunkten Segeberger Chaussee/ Hofweg/ Hummelsbütteler Steindamm und B 433, Flughafenumgehung Fuhlsbüttel statt.

Örtlichkeiten mit häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen seien laut Polizei Straßenabschnitte, bei denen die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werde.

Die meisten Örtlichkeiten wiesen jedoch eine Verstoßquote zwischen 2 % bis 6% auf und befinden sich somit im kreisweiten Durchschnitt.

- 2.) Inwiefern ist der Einsatz von sog. Geschwindigkeitsmesstafeln möglich, um die Verkehrsteilnehmenden auf ihre Geschwindigkeitsübertretungen aufmerksam zu machen und damit als Präventivmaßnahme eine freundliche Erinnerung an die geltende Höchstgeschwindigkeit einzuleiten.

Antwort der Verwaltung:

Seitens des Straßenbaulastträgers (Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften) heißt es, die Dialogdisplays bzw. Geschwindigkeitsmesstafeln kommen dann zum Einsatz, wenn tatsächlich eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitung feststellbar ist bzw. ein besonders schützenswerter Raum vorhanden ist (z.B. vor einer Grundschule). Zudem sind an den einzelnen Standorten in der Regel keine Verbesserungen der Situation durch andere verkehrsberuhigende Maßnahmen möglich (Beispiel Falkenhorst: Durch die Führung des Busses ist eine Aufhebung der Vorfahrtregelung nicht möglich, ebenso keine weiteren Hindernisse im Straßenraum).

Ein flächendeckender Einsatz ist nicht sinnvoll, da sich die Autofahrer/innen irgendwann an diese gewöhnen, d.h. der Effekt schwindet. Insgesamt müssen die Dialogdisplays die Ausnahme sein und dürfen nicht zur Regel werden.

- 3.) Welche Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung für die Bildung einer „Task-Force Verkehrssicherheit“, um hier weitere präventive Maßnahmen wegen Geschwindigkeitsüberschreitung und Rotlichtverstöße zu planen? Welchen Personen / Organisationen sollten nach Einschätzung der Verwaltung gehören?

Antwort der Verwaltung:

Eine solche „Task-Force“ sieht der Verordnungsgeber in Form der bereits bestehenden Unfallkommission vor. Diese besteht aus der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und den Straßenbaulastträgern meist auch unter Beteiligung des LBV als Fachaufsichtsbehörde. Die Ergebnisse dieser Unfallkommission werden jährlich im Rahmen des Polizeibeirats dem Hauptausschuss mitgeteilt.

Die Themen Geschwindigkeitsüberschreitung und Rotlichtverstöße stellen allerdings im Gesamtunfallgebild nur eine untergeordnete Rolle dar.

Die nicht angepasste Geschwindigkeit trug 2022 zu gerade einmal 4,9 % am Gesamtunfallgeschehen bei. Bei der Unfallkommission 2022 in Norderstedt wurde durch die Teilnehmer einstimmig festgestellt, dass die Geschwindigkeit an keinem der dargestellten Unfallschwerpunkte ursächlich sei.

Seit dem 01.01.2018 gab es gerade einmal 37 Verkehrsunfälle mit Rotlichtverstößen. Das entspricht durchschnittlich 0,38 % am Gesamtunfallgeschehen.

Führen nicht angepasste Geschwindigkeiten zu Unfalllagen, so ergreift die Unfallkommission entsprechenden Maßnahmen bzw. sollten diese baulicher Art sein, werden diese durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen.

Ansonsten wird die Unfallvorbeugung zur Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung und damit nicht durch die Selbstverwaltung wahrgenommen.

**TOP 32.3:**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema "Videoüberwachung"**

Frau Roeder gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema „Videoüberwachung“ als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 32.4:**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema "Beleuchtung am ZOB in Norderstedt-Mitte"**

Frau Roeder gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema „Beleuchtung am ZOB in Norderstedt-Mitte“ als **Anlage 6** zu Protokoll.

**TOP 32.5:**

**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2023**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat September 2023 als **Anlage 7** zu Protokoll.

**TOP 32.6:**

**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Holle zur Jungen Messe**

Frau Roeder gibt die Beantwortung der Anfrage von Herrn Holle zur Jungen Messe als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 32.7: M 23/0413**

**Bericht Frau Roeder - Information zum Volkstrauertag am 19. November 2023**

**Sachverhalt:**

Die Veranstaltung der Stadt zum diesjährigen Volkstrauertag beginnt um 13.00 Uhr im Plenarsaal des Rathauses.

Die Kranzniederlegungen an den Denk- und Mahnmälern in den „Stadtteilen“ (Friedrichsgabe, Harksheide, Glashütte, Garstedt) finden wie gewohnt statt, d.h. diese werden wieder im Vorfeld zur städtischen Veranstaltung durch Frau Roeder (Oberbürgermeisterin), Frau Müller-Schönemann (Stadtpräsidentin), Frau Fedrowitz (1. stellv. Stadtpräsidentin) und Frau Riede (2. stellv. Stadtpräsidentin) vorgenommen.

Auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass die Kranzniederlegungen der Stadt zeitgleich mit den Veranstaltungen der Kirchengemeinden stattfinden können und zwischen den einzelnen Kranzniederlegungen genügend Zeit ist um mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten.

Die Gedenkstätte Wittmoor ist keiner Person direkt zugeordnet. Als besonderes Denkmal/Mahnmal sollen an dieser Kranzniederlegung alle der vier Vertreter/innen gemeinsam teilnehmen und findet daher im Anschluss an die städtische Veranstaltung statt.

Die Uhrzeiten für die einzelnen Kranzniederlegungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht (**Anlage 9**). Die Uhrzeiten sind mit den jeweiligen Pastoren/ Pastorinnen abgestimmt und diesen mitgeteilt worden.

Es wird darum gebeten, dass sich die Stadtvertreter\*innen und Mitglieder der Fraktionen in die beigefügte Anlage, an den Kranzniederlegungen, an denen sie teilnehmen möchten, eintragen. Bei einem eventuellen Krankheits- oder Verhinderungsfall einer der vier festgelegten Vertreter\*innen, soll/ kann der Kranz, mit vorheriger Abstimmung, durch eine\*n der Anwesenden niedergelegt werden.

Die ausgefüllten Teilnehmerlisten bitte **spätestens bis zum 01. November** an Frau Alexander weiterleiten.

**Anlage 10:** Veranstaltungsübersicht Volkstrauertag

#### **TOP 32.8:**

##### **Bericht Frau Roeder - israelische Flagge auf Halbmast**

Frau Roeder berichtet, dass ab morgen früh die israelische Flagge auf Halbmast vor dem Rathaus gehisst wird.

#### **TOP 32.9:**

##### **Bericht Frau Roeder - Handbuch für kommunale Aufsichtsräte**

Frau Roeder gibt das Handbuch für kommunale Aufsichtsräte als **Anlage 11** zu Protokoll.

Wenn jemand das Handbuch in gedruckter Form erhalten möchte, kann man sich gerne an Herrn Heinemann ([christoph.heinemann@norderstedt.de](mailto:christoph.heinemann@norderstedt.de)) wenden.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.